



John Williams

Stoner

Roman

»Ein zutiefst menschliches Buch über einen zutiefst menschlichen Mann.« Elke Heidenreich in ›Focus Spezial‹

John Williams erzählt das Leben eines Mannes, der, als Farmer geboren, schließlich seine Leidenschaft für Literatur entdeckt und Professor wird – es ist die Geschichte eines genügsamen Lebens, das wenig Spuren hinterließ, aber auch die Geschichte eines wahrhaftigen Lebens.

John Williams

Stoner

Roman

Deutsche Erstausgabe

416 Seiten

ISBN: 978-3-423-25417-5

EUR 12,95 [DE]

EUR 13,30 [AT]

ET 18. Juni 2021 , 3. Auflage

Format : 13,6 x 19,1 cm

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Bernhard

Robben

Sprache: Deutsch

Übersetzer*in: Bernhard Robben



© Special Collections-University of Arkansas Libraries

Autor*in

John Williams

John Edward Williams (1922 -1994) wuchs im Nordosten von Texas auf. Er besuchte das örtliche College und arbeitete dann als Journalist. 1942 meldete er sich widerstrebend, jedoch als Freiwilliger zu den United States Army Air Forces und schrieb in der Zeit seines Einsatzes in Burma seinen ersten Roman. Nach dem Krieg ging er nach Denver, 1950 Masterabschluss des Studiums Englische Literatur. Er erhielt zunächst einen Lehrauftrag an der Universität Missouri. 1954 kehrte er zurück an die Universität Denver, wo er bis zu seiner Emeritierung Creative Writing und Englische Literatur lehrte. Williams war vier Mal verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verfasste fünf Romane (der letzte blieb unvollendet) und Poesie. John Williams wurde zu Lebzeiten zwar gelesen, erlangte aber keine Berühmtheit. Dank seiner Wiederentdeckung durch Edwin Frank, der 1999 die legendäre Reihe ›New York Book Review Classics‹ begründete, zählt er heute weltweit zu den Ikonen der klassischen amerikanischen Moderne.

Übersetzer*in

Bernhard Robben

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

News

›Butcher´s Crossing‹ von John Williams

»Stark gemacht! Ein psychologisches Drama angesiedelt im faulen Kern der damaligen unersättlichen Expansion nach Westen.« – New York Times

»Cage spielt nicht nur den Wahnsinn. Er spielt den Mann im Wahnsinn.«– The Playlist

Wer sich selbst ein Bild von der Verfilmung des Bestsellers ›Butcher´s Crossing‹ machen möchte, kann die deutsche Fassung des Films ab dem 23. Februar 2024 auf Blu-Ray oder DVD sehen.

1. November 2024

Pressestimmen

»Ein großes Buch. Ein Riesenbuch.«

1. Januar 2014, *Strandgut*

»Wie wunderbar, dass man dieses Buch nach fast 50 Jahren wieder aufgelegt hat!«

4. Januar 2014, *Christa Küng*, *Vorarlberger Nachrichten*

»Mit Wucht kerbt er seine Charaktere ins Gedächtnis.«

17. Januar 2014, *Stefan Kister*, *Stuttgarter Zeitung*

»Williams sezirt die Facetten menschlicher Zuneigung und gegenseitiger Zerstörung mit nüchternem Erstaunen.«

17. Januar 2014, *Dorle Neumann*, *Westfälische Nachrichten*

»Ein Buch über die Liebe zum Leben, spannend, berührend und so geschrieben, dass man es in einem Zug liest.«

21. Januar 2014, *Barbara Schwaller-Aebischer*, *Freiburger Nachrichten*

»Melancholisch, bitter und meisterhaft erzählt.«

1. Februar 2014, *Öko-Test*

»Stoner ist ein absolutes Meisterwerk.«

5. Februar 2014, *Dietrich Klose*, *Vaihinger Kreiszeitung*

»John Williams hat in seinen stillen Roman einen einzigartigen Klang hineingezaubert.«

10. Februar 2014, *Svenia Brueck*, *leser-welt.de*

»Ein absolutes Meisterwerk, das emotional stark berührt.«

10. März 2014, *Hubert Holzmann*, *titel-kulturmagazin.net*

»Es ist ein großszlig;es Buch!«

19. März 2014, *Anja Witzke*, *Donaukurier*

»Es ist ein großes Buch!«

19. März 2014, *Anja Witzke*, *Donaukurier*

»Das Buch ist so wahr und so menschlich, dass jeder von uns Stoner sein könnte.«

31. Juli 2014, *Victoria Hof*, *Offenburger Tageblatt*

»Eine ungewöhnliche, intensive und gut erzählte Geschichte eines gewöhnlichen und zugleich einzigartigen Lebens und ein großer Roman.«

17. September 2014, *Lore Kleinert*, *neue-buchtipps.de*

»Das ist ein echter Herzensbrecher.«

12. Oktober 2014 , Philip Teir , Bild am Sonntag

»Als Taschenbuch ist er ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für Freunde großer Literatur.«

23. November 2014 , Welt am Sonntag

»John Williams erzählt in anmutiger, klarer Sprache die Geschichte eines scheinbar genügsamen Lebens, ein Leben so spröde wie der Name Stoner.«

1. Dezember 2014 , Nordwest-Zeitung

»Man hätte John Williams, Autor des Romans ›Stoner‹, den Erfolg zu Lebzeiten gegönnt.«

3. Dezember 2014 , Freundin

»Ein Welterfolg mit fast 50 Jahren Verspätung – und ein Buch von fast unerklärlicher Schönheit.«

6. Dezember 2014 , Frank Ziemke , Hessische/Niedersächsische Allgemeine

»Literatur in vollendeter Meisterschaft.«

3. Juli 2015 , Basler Zeitung

»Etwas so Schlichtes und Wahrhaftiges liegt der Art zu erzählen zugrunde.«

1. Oktober 2015 , Astrid Rosenfeld , BÜCHER Magazin

»›Stoner‹ ist kein Liebesroman, aber doch und vor allem ein Roman über die Liebe.«

25. April 2017 , Rheinische Post

»In einer feinen Sprache und schönen Bildern beschreibt Williams die Befreiung Stoners aus der beengten Welt des Landwirtschaftslebens in Missouri.«

16. Dezember 2017 , Jutta Degen-Peters , Hanauer Anzeiger

»Die stille Lebensgeschichte eines Farmersohnes, der seine Liebe zur Literatur entdeckt, ist hinreißend und universell menschlich.«

1. März 2018 , DONNA

»›Stoner‹ ist kein Liebesroman, aber ein Roman über die Liebe zur Poesie, zur Literatur und über die romantische Liebe.«

3. Januar 2020 , liesmalwieder.de

»Ein Roman über Freundschaft, Ehe, ein Campus-Roman, ein Gesellschaftsroman, ein Roman über die Arbeit des Lebens.«

8. April 2020 , Oberbayerisches Volksblatt

»Ein kleines Meisterwerk.«

23. Februar 2014 , Denis Scheck , ARD Druckfrisch

»»Ein Roman, der mich wirklich verblüfft hat.««

11. September 2014 , Denis Scheck , SWR

»»Die Sprache ist der Hammer.««

11. September 2014 , Vincent Klink , SWR

»Ich habe dieses Buch schon mehrmals gelesen und bin stets wieder gefesselt von seiner klaren Poesie und zarten Demut.«

23. Dezember 2017 , Alexander Fehling , Focus

»Selten war ich am Ende eines Buches so dankbar, Zeit mit der Figur, von der es handelt, verbracht haben zu dürfen.«

28. Dezember 2019 , Matthias Brand, Schauspieler, Die Welt

Autor*in John Williams bei dtv

- Butcher's Crossing, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14518-3
- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25417-5
- Butcher's Crossing, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-491-1
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-280-1
- Stoner, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28015-0
- Augustus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14612-8
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-463-8
- Stoner Sonderausgabe mit einem umfangreichen Anhang zu Leben und Werk, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28209-3
- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14395-0
- Nichts als die Nacht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14690-6